

Wittven-Casse der Professoren am Gymnasium. Verwalter ist Dr. Professor Biebel.
Schullehrer-Wittven-Casse. (S. Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungswezens.)

Zoologischer Garten. Begründet von einer Gesellschaft von ca. 700 Actionairen am Ende des Jahres 1861. Der in unmittelbarer Nähe des Dammbors belegene ausgedehnte Platz wurde der Gesellschaft vom Senat u. Bürgerschaft unentgeltlich überlassen. Seit dem 17. Mai 1863 ist der Garten dem Publicum eröffnet. Das Actiencapital ist aus Actien à Bco. 1/2 375, welche dem Eigenthümer u. seiner Familie freien Eintritt in den Garten gewähren u. Actien à Bco. 1/2 250, die den Eigenthümer allein zu freiem Eintritt berechtigen, zusammengebracht. Die Leitung der Geschäfte besorgt der Verwaltungsrath, an dessen Spitze bis zum Juli 1863 Hr. Baron C. v. Merck als Präsident stand, bis ein plötzlicher Tod im Juli 1863 ihn leider dahin raffte. Der Verwaltungsrath ist aus den folgenden Herren zusammengesetzt: H. A. Meyer, Präsident, Obergerichtsrath Dr. Schwarze, Vicepräsident, Consul Schiller, Schatzmeister, L. Boeth, General-Consul de Ergeder, W. Drooge, Consul Hamburg, Consul Lieben, Dr. Möbius, C. Rölting u. A. Rupert. Secretair des Verwaltungsrathes ist Hr. Dr. H. Donnerberg. Director des Gartens ist Hr. Dr. A. C. Brehm, Inspector Hr. L. W. Eigel, Futtermeister Hr. J. N. D. Dörries, Cassirer Hr. Harms. Die Oberaufsicht über die Aquarien führt Hr. Floyt. Den Genannten sind eine Reihe von Beamten untergeordnet. Der Garten besitzt eine sehr reichhaltige Thierammlung, welche in 40 dierzen, sämmtlich vollendeten kleineren oder größeren Bauten untergebracht sind. Sämmtliche Bauten sind nach Zeichnungen u. Plänen der Hren. Architekten Neuron u. Haller gebaut. Die Gartenanlage, Grotte, Wasserfall etc. sind von dem Ingenieur Hrn. Jürgens entworfen u. unter dessen Leitung ausgeführt. Mit Ausnahme des Freitags ist der Garten bis auf Weiteres dem Publicum täglich gegen Erlegung des Eintrittspreises von 12 1/2 für Erwachsene u. von 6 1/2 für Kinder unter 10 Jahren geöffnet, an Freitagen ist der Eintritt jedoch nur Actionairen, Abonnenten u. Fremden gestattet. Der jährliche Abonnementspreis beträgt für eine Familie St. 1/2 30, für die Person St. 1/2 15. Das Besuchereglement, so wie der von Hrn. Director Dr. Brehm verfasste Führer durch den Garten, welcher letzterer genaue Angabe über sämmtliche Bauten u. Thiere ertheilt, ist jeder Zeit an der Casse zu erhalten. Eine Ermäßigung des Eintrittspreises auf 1/2, respective 2 Schillinge findet in den Sommermonaten während der Sonntage, in der Regel allmonatlich einmal, statt. Im Laufe dieses Jahres werden verschiedene Neubauten wiederum vollendet werden, auch gedenkt man mit dem Bau einer großen Restauration, welche die bisherige provisorische ersetzen wird, so wie mit der Anlage eines großen Winterhauses zu beginnen, welches auch in den Wintermonaten den Besuchern des Gartens einen angenehmen Aufenthalt bieten soll.

Zuchtthaus. (S. Werk- u. Armenhaus.)

Verichtigung.

Verein, Architectonischer, statt C. Glüer ist zu lesen: Ch. Timmermann.

Bergedorf.

Das Amt Bergedorf bilden außer dem Städtchen die Vierlande und das vom Lauenburgischen Gebiete eingeschlossene Dorf Oesebacht. Die Volksmenge des Amtes betrug nach der neuesten Zählung 12,198 Einwohner; für Bergedorf 2989, für Kirchwärder 3241, für Neuengamm 1805, für Altengamm 1454, für Curslack 1188 u. für Oesebacht 1541. Die Landeshoheit über das Amt üben Lübeck u. Hamburg seit dem Verleberger Vergleich 1420 gemeinschaftlich. Außer der allgemeinen Armenanstalt u. mehreren Testamenten ist ein Armenhaus (auch testamentarische Stiftung), worin 10 alte Frauen freie Wohnung haben, 2 Todtenladen, eine Rettungs-Anstalt für Ertrunkene u. Scheintodte, unter Aufsicht des Amtsverwalters, des Physikus u. des Bürgermeisters, 1825 eingerichtet u. ein Verein zur unentgeltlichen Brotvertheilung an Arme für den Winter, 1850 eingerichtet vom Bürgermeister Hinsche. 1848 hat sich eine freiwillige Bürgerwehr mit selbstgewählten Officieren gebildet, etwa 100 Mann stark. Ein besoldetes Stadt-Militair unter Aufsicht des Amtsverwalters u. des Bürgermeisters, besteht aus 3 Corporalen u. 9 Gemeinen, dient zur Aufrechterhaltung polizeilicher Ordnung u. wird aus der Amts- u. Stadt-Casse, so wie aus den Commune-Cassen der Vierlande uniformirt u. unterhalten. Die seit 1849 bestehende Sparcasse nimmt Einlagen von 8 1/2 bis 50 1/2 an u. wird durch ein Actiencapital von 5000 1/2 gesichert. Die Vorsteher verwalten ihr Amt unentgeltlich. Jeden Donnerstag von 8 bis 9 Uhr werden Einlagen entgegengenommen.

Verwaltungs-Personal des Amtes.

- Dr. Theodor Daniel Kaufmann, Dr. d. R., Amtsverwalter.
" Heinrich Martin Peter Goldenbaum, Dr. d. R., Amtsrichter u. Hypotheken-Verwalter in den Landschaften u. Oesebacht.
" L. Weber, Dr. d. R., Amts- u. Gerichtsbuchhalter.
" Joachim Heinrich von Costen, Rechnungsbeamter.
" J. C. Died, Dr. Med., Physikus (bis jetzt interimistisch).
" J. D. D. Kummer, Amts-Chirurgus (bis jetzt interimistisch).
" Franz Wilhelm Ludwig Paalow, Lübeck-Hamburger Postmeister.
" Joh. Dett. Knoop, Hr. Joh. Friedr. Lud. Meyns u. Dr. Joh. Heinr. Herm. Reppenbagen, Procuratoren.
" Georg Wilh. Anton Bevers, Hauptboogt.
" R. W. F. Sievers, Holzboogt.

- " D. H. Böttge
" hoest, Am
" Harm Schau
" Julius Lüder
" Hinrich Buhl
" Eggert Timm
" J. D. P. Let

- Dr. Diederich Phil
" Martin Vieh
" Zwan Friedr.
Johann Samt, C

- Die Hren.:
Hweiter Baubürge
H. Meyer, C. W.

- Dr. Ferdinand H
" Paul Hinc.
" C. F. Gerst
" J. L. Kessel
" C. A. W. D
" Johann Frie

- Schul-Inspection:
1 Zwölft

- Die Hren. C. Fr.

- Rad. Meier, geb.

- Im I. Quart.:
Im II. Quart.:
Im III. Quart.:
Im IV. Quart.:
Sprüngenmeister

- Der jüngste Rath
jedes de

- Die Hren.: Pastor
J. J. W

- Ahlert, C. F., C.
Ahrens Bwe., F.
Alex, F. J. D., C
Aler, J. W. A., C
Anders, D. D., Br

- Baas, C. E., Lok
Baas, P. D., Lo
Bammel, J. D.,
Bartelmann, C. D.
Bauermeister Bwe
Baumann, C. A.
Baumann Bwe.,